

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

07.10. bis 12.11.2017

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Pfarrerrat St. Bartholomäus und St. Martin 2013 - 2017

Im Jahr 2013 lösten im Bistum Aachen die Pfarrerräte die bisherigen Pfarrgemeinderäte in den Pfarren der ‚Gemeinschaft von Gemeinden‘ ab. Beide Gremien in Nieder- und Oberkrüchten fassten dazu im Vorfeld der Wahl den Beschluss, die bis dahin schon aktive Zusammenarbeit zwischen den Räten durch die Bildung eines gemeinsamen Pfarrerrates zu festigen.

Zu den Aufgaben des neuen Gremiums gehörten:

- Das Bewusstsein für die Mitverantwortung in der Gemeinde zu wecken und die Mitarbeit zu aktivieren.
- Den diakonischen Dienst im caritativen und sozialen Bereich zu fördern.
- Die besondere Lebenssituation der verschiedenen Gruppen in der Pfarrgemeinde zu sehen, ihr in der Gemeindegarbeit gerecht zu werden.
- Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten.
- Die Verantwortung der Gemeinde für Mission, die ‚Eine-Welt‘ und den Frieden wachzuhalten.
- Die ökumenische Zusammenarbeit zu suchen und zu fördern.

Insgesamt gehörten dem Rat in unseren Pfarren 16 Mitglieder an, die nun am 11. + 12.11. neu zu wählen sind.

Deshalb an dieser Stelle ein kleiner Rückblick auf die geleistete Arbeit.

Am Beginn stand ein gemeinsames Wochenende in Steyl, an dem alle Mitglieder ihre Vorstellungen zur gemeinsamen Arbeit äußern konnten und eine Prioritätenliste miteinander vereinbarten, die getragen war von den Schwerpunkten des Pastoralconceptes der GdG Brüggen - Niederkrüchten.

Zwei Arbeitsgruppen haben sich dazu besonders mit den Themen der Tauf- und der Trauerpastoral beschäftigt. Ebenso ging in dieser Zeit ein oft geäußelter Wunsch in Erfüllung - nämlich die Webseite und den Pfarrbrief der Pfarren neu zu gestalten. Getragen durch den Pfarrerrat wurden in den Jahren die ‚Frühschichten in der Fastenzeit‘ ins Leben gerufen und die Angebote der ‚Offenen Kirche‘.

Schließlich muss auch erwähnt werden, dass die Neugestaltung der Krippe auf den Weg gebracht wurde und gemeinsam eine ganze Reihe wichtiger Feiern der Pfarren organisiert und gestaltet worden sind.

Als Pastor der Gemeinden möchte ich allen Mitgliedern ein herzliches Wort des Dankes sagen für das geleistete Engagement, das gute und vertrauensvolle Miteinander und die immer wieder neue Bereitschaft Verantwortung für das Leben der Gemeinden zu tragen. Dem neu zu wählenden Gremium wünsche ich eine ebenso gute Hand.

Ihr Pastor Alexander Schweikert



**Schon heute laden wir Sie herzlich zu den anstehenden Wahlen am
Samstag, 11. November / Sonntag, 12. November ein.**

Öffnungszeiten der Wahllokale:

- In St. Bartholomäus Niederkrüchten wird am Samstag, 11. Nov. in der Zeit von 17.00 - 19.30 Uhr und am Sonntag, 12. Nov. in der Zeit von 09.30 - 12.00 Uhr im Pfarrheim gewählt.
- In St. Martin Oberkrüchten wird am Sonntag in der Zeit von 08.00 - 11.00 Uhr in der Pfarrkirche gewählt.

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	08.10.	27. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>für Ehel. Jakob Vievers und Verst. Fam. Vievers - Schlipfes, Gertrud und Peter Peters</i>
Donnerstag	12.10.	
19.00/19.30		Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht <i>für Hubertine Reiners, Josef und Maria Meyers, Ehel. Leodegar Coenen u. verstorbene Kinder, Klaus Leven, Verst. Fam. Reiners- Tillenburg, Jgd. Peter Reiners</i>
Sonntag	15.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>für Verst. Fam. Schmitz-Mertens, Heinrich und Anna Anderstiegen</i>
Donnerstag	19.10.	
19.00/19.30		Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht <i>für Gertrud und Willi Schuffels, Klaus Leven s. d. St. Matthias- bruderschaft</i>
Sonntag	22.10.	29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag
08.30		Hl. Messe <i>für Theodor und Anna Gisbertz, Ernst Hermges, Jgd. Kornelia Hermges, Peter Coenen</i>
		MISSIO-KOLLEKTE
Donnerstag	26.10.	
19.00/19.30		Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht <i>für Johann und Elisabeth Leven, Peter und Klara Meulenaers, Josef und Anna Trumm</i>
Samstag	28.10.	
13.00		Trauung von <i>Julia Elsner und Henning Böttcher</i>
18.00		Vorabendmesse
Sonntag	29.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden</i>

Mittwoch 01.11. Allerheiligen - Hochfest

08.30 Hl. Messe anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
für Heinrich und Anna Anderstiegen

Donnerstag 02.11. Allerseelen

17.45 Abendmesse
für Josef und Maria Meyers, Klaus Leven, Josef und Therese Smets
KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN MITTEL- UND OSTEUROPA

Sonntag 05.11. 31. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe
Jgd. Pfarrer Wilhelm Bieger
KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE

Donnerstag 09.11.

19.00 Abendmesse
*für Johannes Jakobs u. Verst. d. Fam. Jakobs-van Haeff,
Leb. und Verst. Fam. Görtz-Andres
Jgd. Hubertine Reiners*

Sonntag 12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis - Patronatsfest

08.30 Hl. Messe
für die Kranken unserer Pfarrgemeinden

sonntags 19.00 Uhr Abendmesse für den Raum Brüggen, Niederkrüchten,
Schwalmtal in **St. Georg Amern**

St. Bartholomäus Niederkrüchten

Samstag 07.10.

- 14.00 Brautamt für Sabine Kurmann und Peter Klingen
17.15-17.45 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse
Jgd. Gerhard Tappeßer, Jgd. Cäcilie Gehlen

Sonntag 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

- 10.15 Hl. Messe
für Verst. Fam. Mewissen - Heinen - Joeressen, Jgd. Anita Görtz, Jgd. Alois Görtz, Jgd. Sibilla Heinrichs, Jgd. Heinrich Pichler
11.30 Kleinkindergottesdienst

Freitag 13.10.

- 19.00/19.30 Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht
für Ehel. Matthias Reimer und Margarethe geb. Schmetz

Samstag 14.10.

- 18.00 Vorabendmesse
für Peter und Maria Herold, Hermann und Hedy Jörissen + Verst. d. Fam., Anna und Johannes Krapohl, Brunhilde und Josef Widler, Johannes Widler, Egon Krapohl, Katharina Reiners, Maria Schäfer, Heinz-Eckhardt Fietze, Anne Bergh, Johanna Benker

Sonntag 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

- 10.15 Hl. Messe
für Agnes Strötges, Anna und Matthias Vievers, Lia und Hans Lauers, Dankmesse anl. d. Diamanthochzeit Peter und Marga Hürckmans
16.00 Erntedankmesse in der St. Georg Kapelle Brempt
für Leb. und Verst. d. Fördervereins St. Georg Kapelle Brempt

Mittwoch 18.10.

- 08.20 Schulgottesdienst für das 1. und 2. Schuljahr

Freitag 20.10.

- 18.45/19.00 Rosenkranzandacht anschl. Abendmesse
für Leb. und Verst. d. Kevelaerpilger, Ehel. Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer, Hermann und Margarethe Heinen, Klara und Gottfried Küppers, Fine Heinen, Jgd. Hubert Caspers

Samstag	21.10.	
18.00		Vorabendmesse <i>für Maria Lohse, Lothar Jennißen, Mia Erkes, Verst. Fam. Böken-Feykes, Jgd. Margret Böken, 1. Jgd. Hermann Böken, Jgd. Margareta Braun, Leb. und Verst. Fam. Jakob Peters, Jgd. Jakob Brouwers u. f. Tochter Irmgard und Enkel Michael</i> MISSIO-KOLLEKTE
Sonntag	22.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
10.15		Hl. Messe - mitgestaltet vom Gospelchor <i>für Peter Offermanns, Therese und Elisabeth Schiffer, Verst. Fam. Platvoetz-Klaps, Jgd. Peter van Horrick, Leb. und Verst. Fam. Clahsen-Hollengk</i> KOLLEKTE f. d. NAMIBIA-Projekt von Pfarrer Thelen
Freitag	27.10.	
19.00/19.30		Abendmesse anschl. Rosenkranzandacht <i>für Ehel. Gustav Tappeser und Margarete geb. Quasten, Verst. Fam. Heinen-Drießen</i>
Samstag	28.10.	
18.00		Die Vorabendmesse feiern wir an diesem Samstag in Oberkrüchten
Sonntag	29.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
10.15		Hl. Messe <i>Jgd. Willy Berger u. f. Verst. d. Fam.</i>
Mittwoch	01.11.	Allerheiligen - Hochfest
10.15		Hl. Messe <i>für Verst. Fam. Mennen-Reinartz; Leb. und Verst. Fam. van Horrick, Josef Rölkes, Leo Sbrisny, Gebrüder Frank, Matthias Gotzen, Elisabeth und Jakob Cremers, Hermann-Josef Wassong, Nicola Effertz, Jgd. Willi Rick, Margarethe und Peter Braun, Jgd. Dr. Reinhard Oelers</i>
15.00		Andacht und Gräbersegnung
Donnerstag	02.11.	Allerseelen
19.00		Hl. Messe <i>1. Jgd. Elisabeth Selinger</i> KOLLEKTE F. D. PRIESTERAUSBILDUNG IN MITTEL- U. OSTEUROPA
Freitag	03.11.	
		keine Abendmesse !!!

Samstag 04.11.

17.00 Einstimmung auf den St. Martinszug
18.00 Vorabendmesse
*für Hans Hubert Scheerers, Erich Küppers, Hubert Caspers,
Rosemarie Vyvers, Jgd. Peter Vyvers, Jgd. Wolfgang Behr*

Sonntag 05.11. 31. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hl. Messe
für Gertrud und Josef Weyers u. Leb. und Verst. d. Fam.
15.00 Tauffeier für Nele Kirschen und Jana Wilbert
KOLLEKTE FÜR DIE ORGEL

Mittwoch 08.11.

08.20 Schulgottesdienst für das 3. und 4. Schuljahr

Freitag 10.11.

19.00 Abendmesse
*für Wilhelm Lafontaine und Christine geb. Schützens,
Verst. Fam. Michael Clemens*

Samstag 11.11.

18.00 Vorabendmesse zum Abschluss der Projektwoche
'Psalmen' der Kita St. Bartholomäus
für die Kranken unserer Pfarrgemeinden

Sonntag 12.11.

10.15 Hubertusmesse - mitgestaltet von der Jagdhornbläser-
gruppe Ratheim
*für Verst. d. Hegeringes Niederkrüchten, Leonhard und Sabine
Breidt, Jgd. Anton und Gertrud Brouwers,
Elisabeth und Jakob Cremers, Verst. Fam. Wolfs-Lütters,
Leb. und Verst. Fam. Forger-Onkelbach*

Wir freuen uns über die Taufe von

Lea Lütters - St. Martin

Noah Cüsters - St. Bartholomäus

Till Schmitz - St. Bartholomäus

Linus Bilk - St. Bartholomäus



Wir gratulieren zur Eheschließung von

Eva Nienhaus und Jörg Mayr - St. Bartholomäus



Wir nehmen Anteil am Tod von

Georg Schumacher - 99 Jahre - St. Bartholomäus



A screenshot of a website for the Catholic Church. The top left features a circular logo with a cross, divided into four quadrants: red (top-left), blue (top-right), green (bottom-left), and white (bottom-right). The letters 'B' and 'M' are visible on the cross. To the right, the text reads 'KATHOLISCHE KIRCHE St. Bartholomäus Niederkrüchten · St. Martin Oberkrüchten'. Below this is a navigation menu with items: 'AKTUELLES - ERBEN UND - SAKRAMENTE - GEMEINDELEBEN - LITURGIE-KIRCHENMUSIK - GELPFROHUNGEN'. The main content area shows a photograph of a church with a tall steeple, situated in a field of tall grass under a blue sky. At the bottom, there is a footer with the text 'Die Homepage unserer Pfarreien St. Bartholomäus Niederkrüchten und St. Martin Oberkrüchten wurde strukturell und optisch neu gestaltet. Ein Besuch lohnt sich! Sollten Sie Anregungen oder Wünsche zur neuen Website haben, würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Helga Wassong, Josef Beines, Heinz-Jürgen Jennissen und Andrea Coenen für die konstruktive Mitarbeit beim Aufbau der neuen Seite! www.katholische-kirche-niederkruechten.de'.

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die heilige Kommunion im Monat Oktober am Dienstag, 17., Mittwoch, 18., und Donnerstag, 19., ins Haus gebracht.

Senioren Niederkrüchten

Am Mittwoch, 11. Oktober um 15.00 Uhr, treffen sich unsere Senioren im Pfarrheim. Frau Kindler aus der Gemeindebibliothek Elmpt kommt zu Besuch und erzählt aus Märchen und Geschichten.

Senioren Oberkrüchten

Unsere Senioren treffen sich zum ersten Mal nach der Sommerpause am Dienstag, 10. Oktober um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

St. Martinszug

Der St. Martins-Verein Niederkrüchten hält die Tradition des Martinsfestes aufrecht und organisiert den Niederkrüchtener Martinszug sowie die Tütenausgabe seit vielen Jahren.

Am 04. November lädt der Martins-Verein in Zusammenarbeit mit unserer Pfarre zum Martinszug ein, der auch in diesem Jahr um 17.00 Uhr mit einer Einstimmung in der Kirche beginnt.

Kevelaerpilger - Nachtreffen

Auch in diesem Jahr sind alle Kevelaerpilger zu einem Nachtreffen der diesjährigen Wallfahrt eingeladen. Am Freitag, 20. Oktober um 18.45 Uhr beginnen wir mit dem Rosenkranzgebet und anschl. Messfeier in St. Bartholomäus. Danach werden wir wieder in der Scheune von Familie van Horrick in Dam 115 einen schönen Abend verbringen.

Orientierungstag zum Advent

Herzliche Einladung zu einem Orientierungstag zum Advent im Schönstattzentrum Puffendorf, am Montag, 27. November. Das Thema lautet: „Mit DIR - Leben gestalten“

Abfahrt ab Niederkrüchten Lindbruch um 12.30 Uhr, in den Ortschaften entsprechend früher. Auch Männer sind herzlich eingeladen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Aushang oder den Handzetteln die in der Kirche ausliegen.

"Niederkrüchtener Musikabend"

Sonntag, 22. Oktober - 18.00 Uhr - St. Bartholomäus

Albert Schweitzer - der große Humanist und Organist

Kantatenkonzert mit Musik von J. S. Bach.

Kantate "Der Friede sei mir Dir" für Soli und Ensemble sowie Orgel und Vokalmusik von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Erläuterungen: Paul Mertens

Gesang, Orgel u. musikalische Leitung:

Volker Mertens

Herbstferien 2017



Move it! Das Trickfilmprojekt

für Teenies & Jugendliche ab 10 Jahre

Termin: Mo. & Di. 23. & 24. Okt., jeweils von 10-16 Uhr;

sowie ggf. Mi. 25. Okt. von 10-12.30 Uhr oder 13.30-16 Uhr

Kosten: 10,00 € (inkl. Mittagssnack)



Tagesfahrt in den Movie Park Bottrop

für Teenies & Jugendliche 10- 17 Jahre

Termin: Do. 26. Oktober 2017

von 11-21 Uhr (inkl. Halloween Horror Fest 18-20 Uhr)

Kosten: 23,00 € p.P.

(Diese Aktion wird mit 7 € p.P. von Gützenrath4you mitunterstützt.

In Kooperation mit dem Treff 13 & Gützenrath4you)

Klettern in der Kletterkirche MG

für Teenies & Jugendliche ab 10 Jahre

Termin: Fr. 27. Oktober 2017

von 10.15-16.15 Uhr

- Kosten: 8,50 € p.P.

(In Kooperation mit dem BIGbass)

Weitere Informationen & Anmeldungen zu den einzelnen Aktionen sowie die Ferien-Öffnungszeiten finden Sie unter www.doc-five.de.

Den Ferienfahrplan des Bigbass finden Sie unter www.doppeldecker4you.de!

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Erik Ahlen, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Elmpt. Ich absolviere seit dem 12. September mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Rollenden Jugendtreff 'BIGbass' und bin somit im KGV Brüggenniederkrüchten und in der Kirchengemeinde St. Matthias Schwalmtal unterwegs. Daher möchte mich den Gemeinden vorstellen.



Als am Anfang diesen Jahres mein Abitur vor der Tür stand, stellte sich für mich die Frage: „Was dann?“ Relativ schnell war klar, dass ich ein

FSJ in einer Einrichtung für Kinder und Jugendliche absolvieren möchte, da ich überlege, später auch beruflich in diesem Bereich zu arbeiten. Bei der Auswahl der Einrichtung habe ich sofort an den BIGbass denken müssen, da ich den Rollenden Jugendtreff und den Sozialpädagogen Eric Loll schon kenne, seit ich selbst noch in den Kindergarten ging.

Des Weiteren schätze ich die Idee einer mobilen Einrichtung sehr, da somit viele Möglichkeiten offen stehen, die in einer stationären Einrichtung nicht gegeben sind.

Auch die Tatsache, dass der Bus als kirchliche Einrichtung gemeindeübergreifend in Niederkrüchten und Schwalmtal aktiv ist, sagt mir sehr zu.

Im Verlauf meiner ersten Arbeitstage habe ich die unterschiedlichen Standorte bereits kennen gelernt und wurde von den Kindern, die den Bus dort besuchen, zunächst einmal aus Distanz betrachtet. Das Eis ist jedoch schnell gebrochen und sie haben mich in den Alltag im BIGbass aufgenommen. Nun galt es nur noch eine Schwierigkeit zu überwinden: Wie gehen die Kinder damit um, dass beide Mitarbeiter den gleichen Vornamen tragen? Doch schon am ersten Arbeitstag hatten die Kinder aus Gützenrath die scheinbar einfachste Lösung gefunden. „Dich nennen wir dann einfach Erik 2.0“ sagte ein Mädchen zu mir. Auch an den anderen Standorten setzte sich diese Idee schnell durch.

Doch neben den Einsätzen vor Ort bekomme ich als „FSJ-ler“ auch einen Einblick in die Arbeit, die hinter diesem Bus steckt. Auch an Dienstgesprächen, Teambesprechungen und anderen wichtigen Treffen durfte ich teilnehmen. Doch im Fokus steht natürlich immer die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Bisher hat mir die Zeit im BIGbass sehr gefallen und ich freue mich auf weitere ereignisreiche Wochen und Monate, die ich dort verbringen darf. Bis am 31. August 2018 mein Freiwilliges Soziales Jahr endet, freue ich mich, viele Eindrücke sammeln zu können und viele neue Gesichter kennen zu lernen. Wenn Sie mich ebenfalls kennen lernen möchten, dann kommen Sie einfach vorbei. Ich freue mich auf Sie.

Erik Ahlen

Erlebnispädagogisches Wochenende der Messdiener/innen

Am 26. August ging es mit mehr als 40 Messdienerinnen und Messdienern in die Eifel zum jugendpastoralen Zentrum des Bistums Aachen im Nationalpark Vogelsang.

Dort angekommen, trennten sich die Jungen und die Mädchen voneinander, um die verschiedenen Lager zu beziehen. Das Besondere dieser Tage war, die Auseinandersetzung mit und das Leben in der Natur. Deshalb übernachteten die Jungen auch unter erfahrener Leitung eines Referenten des Nationalparks und weiterer Gruppenleiter der Messdiener im Wald. Die Mädchen schliefen mit Begleitung der Gruppenleiterinnen im jugendpastoralen Zentrum bzw. in einer Pension im Nationalpark.

Die Tage hatten die Gruppenleiter/innen mit Diakon Johannes Gillrath vorbereitet. Gemeinsam verbrachten alle die Tage mit



Spielen, Erkundungen etc., um so die Gemeinschaft zu stärken. Dabei wurde klar, wie gut das Miteinander in unserer Gemeinschaft funktionierte.

Für den Gottesdienst, den die Gemeinschaft auf einem Hügel im Nationalpark feierte, wurde vorher ein eigener Altar gestaltet. Es war eine wunderschöne Zeit mit vielen neuen Eindrücken.

Jule Steeger, Obermessdienerin

Johannes Gillrath, Diakon



WELTMISSIONSSONNTAG 2017

„Du führst mich hinaus ins Weite“ (Psalm 18)

Mehr als 100 päpstliche Missionswerke sammeln am Weltmissionssonntag auf allen Kontinenten für die soziale und pastorale Arbeit der Kirche in den 1100 ärmsten Diözesen der Welt. In Deutschland findet die Kollekte in diesem Jahr am Sonntag, den 22. Oktober 2017, statt. missio organisiert im Vorfeld den Monat der Weltmission mit zahlreichen Veranstaltungen, die im Oktober stattfinden. Im Mittelpunkt steht jedes Jahr ein Land mit einem bestimmten Schwerpunkt: In diesem Jahr ist das Burkina Faso und die Situation der Mädchen und Frauen dort.

Burkina Faso

Die Menschen in Burkina Faso haben ihrem Land den Namen „Land der aufrechten Menschen“ gegeben. Sie sind stolz auf ihre friedliche Revolution und ihre politische Tradition, auf das gute Miteinander von Christen und Muslimen, auf die ethnische Vielfalt.

Eines der ärmsten Länder weltweit

Doch Burkina Faso ist auch eines der ärmsten Länder der Welt. Ein Großteil der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Klimaveränderungen und Dürreperioden

treffen besonders die in der Sahelzone liegenden Landesteile hart. Bleibt der spärliche Regen aus oder fällt er zur falschen Zeit, müssen die Menschen hungern. Mangels alternativer Einkommensquellen versuchen viele ihr Glück bei der Goldsuche. Perspektivlosigkeit wird zum Nährboden für islamistische Terrorzellen.

Zwangsheirat und Hexenverfolgung

Vor allem für Mädchen und Frauen ist der Alltag hart. Sie stehen im Mittelpunkt der diesjährigen missio-Aktion. Jahr für Jahr werden in Burkina Faso tausende Mädchen zwangsverheiratet, manche schon im Alter von 11 oder 12 Jahren. Traditionen wie Hexenverfolgung oder Genitalverstümmelung sind trotz gesetzlichen Verbots weit verbreitet. Die Müttersterblichkeit ist eine der höchsten der Welt.

Kirche an der Seite der Menschen

Die Kirche sieht nicht tatenlos zu. Bildungsinitiativen, Schutzprogramme, Hilfe zur Selbsthilfe - Mädchen und Frauen sollen Verantwortung für ihr Leben übernehmen dürfen. „Du führst mich hinaus ins Weite“ lautet deshalb das biblische Leitwort des Sonntags der Weltmission 2017. Es drückt aus, was Menschen mit Gott erleben: Gott eröffnet dem Leben Chancen, wo alles aussichtslos scheint, er schenkt dem Leben Weite.

» Du führst mich hinaus ins Weite «

Psalms 18

Sonntag der Weltmission

Die Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit

22. Oktober 2017



missio
glauben.leben.gaben.

15

Reformationstag 2017 als ökumenisches Christusfest - eine Sternwanderung

Die Reformation, die eigentlich als Reform der Kirche gedacht war, hat in der Konsequenz zu einer Spaltung der Kirche(n) geführt. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern für viele Christen auch schmerzlich. Daher laden uns zum 31. Oktober 2017 - dem Reformationstag - unsere evangelischen Schwestergemeinden zu einem gemeinsamen Christusfest ein.

Als Motto dient uns dabei das Lied: „Strahlen brechen viele aus einem Licht. Unser Licht heißt Christus.“

Wir realisieren diesen Gedanken, indem wir (evangelische und katholische Christen) uns

- von verschiedenen katholischen Kirchen aus Schwalmtal, Merbeck und Niederkrüchten
- ökumenisch auf den Weg machen und dann zentral in Waldniel zu einem
- ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche zusammenkommen.

Anschließend treffen wir uns im katholischen Pfarrzentrum in Waldniel zu einer Suppe und einigen Grußworten.

Pilgerwege der Sternwanderung (ein Einstieg ist nicht nur an den Startpunkten möglich, sondern auch an den Gebetsstationen)

- Weg 1: 9:30 Uhr Andacht zum Start in St. Maternus, Merbeck, 10:30 Uhr Gebetsstation in St. Jakobus, Lüttelforst mit Begrüßung der Pilger, die hier erst einsteigen.
- Weg 2: 9:30 Uhr Andacht zum Start in St. Gertrudis, Dilkrath. 10:30 Uhr Gebetsstation in St. Georg, Amern mit Begrüßung der Pilger, die hier erst einsteigen.
- Weg 3: 9:30 Uhr Andacht zum Start in St. Bartholomäus, Niederkrüchten. (Auf dem Weg eine Station unter freiem Himmel auf der Schomm)
- Weg 4: 10:30 Uhr Andacht zum Start in St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide

Gemeinsames Ziel: 11:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Waldniel. Um 13:00 Uhr findet dann ein Empfang mit Gulaschsuppe/Erbsensuppe im katholischen Pfarrheim St. Michael statt.

„Ich fürchte nichts“ - Theaterstück zum Lutherjahr

Am 15.10. findet um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte in Niederkrüchten ein mitreißendes, ungewöhnliches und spritziges Theaterstück statt, das in bewegendem Darstellungen und Musik das Leben des Reformators darstellt. Dieses Theaterspektakel „Ich fürchte nichts....“ wird aufgeführt vom „N.N. Theater - Neue Volksbühne Köln.

Veranstaltet wird es von den katholischen Kirchengemeinden und der evangelischen Gemeinde unter Beteiligung der Chorgruppen der Pfarren.

Das Stück ist ein provokanter, mitunter humoristisch-musikalischer Blick auf den Reformator.

Wer einen Vorgeschmack wünscht, dem sei <https://youtu.be/vOM-HIh6vE0> empfohlen.

Karten sind dazu in den Pfarrbüros sowie in der Volksbank Niederkrüchten erhältlich - 5,00 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder im Vorverkauf.



Grenzsteine des Lebens – Grenzsteine des Todes



Foto: Michael Tillmann/pfarrbriefservice

Jemand hat einmal Grabsteine als „Grenzsteine des Lebens“ bezeichnet. Mit Geburts- und Sterbedatum umfassen sie das Leben wie eine Klammer. Wichtig stehen sie auf den Gräbern, oft aus festem Stein, unverrückbar. Viele Menschen empfinden den Tod heute so – endgültig, unentrinnbar, Abschluss und Ende.

Der christliche Glaube verharmlost den Tod nicht, nimmt die Trauer ernst, gibt jedoch beiden einen anderen Stellenwert. Der Tod und die Trauer sind nicht endgültig, sind nicht der Abschluss, nicht das Ende, sondern – das ist

unser Glaube und unsere Hoffnung – vorläufig, Zwischenstation, neuer Anfang. Der Grabstein auf dem Foto bringt das zum Ausdruck. Dieser „Grenzstein des Lebens“ ist durchlässig, ist offen, symbolisiert einen Durchgang. So wird er vom „Grenzstein des Lebens“ zum „Grenzstein des Todes“.

Wer das glauben kann, der muss – wie es Wolf Biermann einmal gesagt hat – verrückt vor Hoffnung sein. Eine Hoffnung gegen allen Anschein, gegen alle Realität; eine Hoffnung, dass Gott es gut machen wird, dass er seiner Verheißung treu bleibt. Oder wie es der palästinensische Dichter Mahmud Darwisch gesagt hat: „Unsere unheilbare Krankheit ist Hoffnung.“ Eine Hoffnung, die leben lässt, ja die sogar jubeln lässt. „Alleluja“ steht manchmal auf einem Grabstein. Mit dem „Alleluja“, das wir aus dem Gottesdienst kennen, preisen und loben wir Gott. Wahrlich verrückt, diese Christen, mag da ein Außenstehender denken, loben Gott angesichts des Todes. Ja, so sind wir Christen.

Im sogenannten Totenmonat November sind wir eingeladen, unser Leben neu zu betrachten: Vom Ende her, mit Gottes Augen. Natürlich bleiben auch dann gerade an offenen Gräbern viele Fragen. Ich bin oft ratlos angesichts des Leids in meiner näheren Umgebung und im eigenen Leben. Die Frage nach dem Warum begleitet – so glaube ich – den Christen ein Leben lang. Aber gläubiges Vertrauen auf Gott ist auch das Aushalten von Fragen, deren Antworten wir nicht bekommen, noch nicht bekommen. Und ich weiß auch nicht, wie Vertrauen immer geht. Zu vertrauen kann unendlich schwierig sein. Der Theologe Hans Küng hat dazu einmal etwas sehr Schönes geschrieben: „Der Glaube an Gott ist wie das Wagnis des Schwimmens: Man muss sich dem Element anvertrauen und sehen, ob es trägt.“

Bild und Text:

Michael Tillmann / in: www.pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

ADRESSEN UND INFORMATIONEN

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Fothén

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.fothen@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Tel. 02163 - 31366

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Mail: mertens.schwalmtal@web.de

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: eric.loll@doppeldecker4you.de

<http://www.doppeldecker4you.de>

Kantor und Chorleiter Volker Mertens

Tel. 02163 - 31228

Mail: volkermertens@t-online.de

Küsterdienste

Niederkrüchten: Daniela Bohnen

Tel. 02163 - 45758 / Mobil: 0173 - 5336 739

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarrerrat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Viersen

Tel. 0800 - 111 0 222

Priesternotruf

0162 - 7067 575

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Heinz-Jürgen Jennißen, Helga Wassong, Beate Jackels, Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

Nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 25.10. (Pfarrbrief vom 11.11. - 17.12.)